

**Verordnung
über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten
und ähnlichen Veranstaltungen vom 17.03.2011**

Aufgrund des § 14 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) vom 28.11.1956 (BGBl S. 875) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.06.2003 (BGBl I S.744), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.07.2005 (BGBl I S. 1954) und § 6 Abs. 1 Nr. 3 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes, der Sicherheitstechnik, des Chemikalien- und Medizinprodukterechts (ASiMPV) vom 02.12.1998 (GVBl S. 956), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16.08.2008 erlässt die Stadt Velburg folgende

Verordnung

§ 1

Abweichend von den Vorschriften des § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss dürfen in der Stadt Velburg Verkaufsstellen anlässlich

- a) **der Gewerbeschau mit Jahrmarkt**
an einem Sonntag im März von 12.00 bis 17.00 Uhr
- b) **des Wiesenfestes der Brauerei Winkler**
am Sonntag nach Fronleichnam von 13.00 bis 18.00 Uhr
- c) **des historischen Markttages**
am letzten Sonntag im September, von 12.00 bis 17.00 Uhr
- d) **des Martiniritts in Lengendorf**
am 1. oder 2. Sonntag im November, von 13.00 bis 18.00 Uhr

geöffnet sein.

§ 2

Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, die Vorschriften des § 17 des Ladenschlussgesetzes, die Bestimmungen der Arbeitszeitverordnung, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel in Bayern, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind zu beachten.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 15.10.1993 außer Kraft.

Velburg, 18. März 2011

Bernhard Kraus
Erster Bürgermeister

